

# Damit sich Kinder hier zurechtfinden



An Mütter mit Migrationshintergrund richtet sich ein neues Angebot der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein. Foto hfr

**Kiel** – An Mütter von Kleinkindern (0-3 Jahre) richtet sich ein neues Angebot der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein (TGSH). Es will Müttern mit Migrationshintergrund auf dem Ostufer Orientierung bieten im deutschen System – ob es dabei um den Besuch beim Kinderarzt geht oder die Anmeldung im Kindergarten. Das auf drei Jahre angelegte Projekt startet mit einer Info-Veranstaltung am Sonntagabend, 21. März.

Projektleiterin Aysel Atasoy will Gruppen von zehn bis 15 Müttern bilden, die sich einmal die Woche treffen. „Jedes Mal soll ein anderes Thema im Mittelpunkt stehen, dabei kommen auch Gastreferenten“, erklärt sie. Während des Treffens werden die Kinder nebenan betreut.

Gemeinsam mit einer Krankenschwester und einer Ernährungsberaterin will Atasoy den Müttern möglichst viel von dem vermitteln, was für Kinder in Deutschland wichtig ist. In den Seminaren gehe es etwa um Gesundheit, Spielpädagogik, Sport und Musik, aber auch um Stressbewältigung und Haushaltsplanung. „Daneben wollen wir den Müttern auch wichtige Ansprechpartner und Anlaufstellen zeigen, et-

wa Kitas, Bücherei und Vereine.“

„Ich möchte stärkere Kinder haben, die sich in der deutschen Gesellschaft erfolgreich zurechtfinden und sich hier wohlfühlen“, begründet TGSH-Vorsitzender Dr. Cebel Küçükkaraca das Projekt. „Dafür müssen Mütter wissen, was in eine Schultasche gehört, wie sie mit einer Erzieherin sprechen und wie sie die Identität ihres Kindes stärken.“ Dabei gehe es auch darum, dem Kind die Muttersprache von Anfang an richtig beizubringen: „Oft können die Kinder nicht richtig Türkisch und lernen deshalb auch nicht richtig Deutsch.“

Das Projekt wird mit Geldern aus dem Bundesprogramm „Soziale Stadt“ sowie vom Paritätischen Schleswig-Holstein gefördert. Ziel der Türkischen Gemeinde ist, in drei Jahren möglichst viele Mütter anzusprechen, die dann wiederum als positive Beispiele für andere dienen können. Küçükkaraca: „Wir verstehen uns als Brücke zwischen den Menschen.“ (emk)

■ Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Projektleiterin Aysel Atasoy, Informationen unter Tel. 0431-641722 oder 0431-76114, im Internet unter [www.tgs-h.de](http://www.tgs-h.de)